

HAUS HOHENBUSCH'S NEUER KRÄUTERGARTEN



Förderverein
Hohenbusch e.V.



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Auf der Rückseite des Herrenhauses, links und rechts der Freitreppe, soll bald ein Kräutergarten in Form eines Duft- und Blindengartens den naturkundlichen Schwerpunkt in Hohenbusch erweitern. Die Eröffnung ist zum Fahrradfrühling im Mai 2021 im Rahmen eines Kräutermarktes geplant.

Bereits vor 12 Jahren hatte der Förderverein Hohenbusch e.V. hinter dem Kloster Café einen ersten Kräutergarten angelegt. In Cortenstahltopfen wurden die einzelnen Heilkräuter den Besuchern in Augenhöhe präsentiert. Damals schon bot der Förderverein auf Anfrage Führungen und Unterricht für Schulklassen an. Für den bereits bestehenden Kräutergarten soll nun ein neuer und größerer Bereich angelegt werden, der künftig 36 anerkannte Heilkräuter und zusätzlich vier ausgewählte Duftkräuter auf rund 110 Quadratmetern beherbergen soll.

Gestaltung des Gartens nach historischer Vorlage

Archäologische Untersuchungen der Uni Köln in den Jahren 2018 führten zu dem Ergebnis, dass es in früherer Zeit direkt hinter dem Herrenhaus eine großzügige Gartenanlage gegeben haben muss. Basierend auf dieser Erkenntnis entschieden sich die Stadt Erkelenz als Eigentümerin des Hauses und der

Förderverein Hohenbusch e. V. in Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland einen Teil dieser Gartenanlage im Rahmen eines neuen Bauprojekts zu rekonstruieren.

Die Fassade soll mit Bodenstrahlern angestrahlt werden für ein besonderes Ambiente in den Abendstunden. Zur nachhaltigen Wasserversorgung des neuen Gartens wird in einer Bodenziesterne das Regenwasser vom Dach des Herrenhauses aufgefangen. Damit zukünftig auch blinde und sehbehinderte Menschen Freude am Kräutergarten haben, werden sämtliche Informationen zu den Heilkräutern auf Infotafeln auch in Brailleschrift verfasst.

Die bauliche Fertigstellung des neuen Kräutergartens ist bis Ende 2020 geplant. Im Frühjahr 2021 können dann die Kräuter angepflanzt werden. In Verbindung mit einem Kräutermarkt soll der neue Kräutergarten am 2. Mai 2021 eingeweiht werden.

Naturkundliche und kulturhistorische Führungen
Förderverein Hohenbusch e. V.
Telefon: 0172-2072073
Email: info-hohenbusch@gmx.de



Für den Kräutergarten wurden 36 Heilpflanzen von A bis Z ausgewählt, die nur exemplarisch für das weite Spektrum von Kräutern und Heilpflanzen stehen, welche in der Klosterheilkunde Verwendung fanden und bis heute in der Heilpflanzenkunde eine wichtige Rolle spielen.

36 Heilpflanzen von A bis Z

1. Ackerschachtelhalm *Equisetum arvense* L.
2. Andorn *Marrubium vulgare* L.
3. Beifuß *Artemisia vulgaris* L.
4. Beinwell *Symphytum officinale* L.
5. Blutwurz *Potentilla erecta* (L.) Roesch
6. Boretsch *Borago officinalis* L.
7. Brennnessel (gr.) *Urtica dioica* L.
8. Dill *Anethum graveolens* L.
9. Efeu *Hedera helix* L.
10. Eisenkraut *vena officinalis* L.
11. Fenchel *Foeniculum vulgare* Mill.
12. Frauenmantel *milla vulgaris* L.
13. Johanniskraut *Hypericum perforatum* L.
14. Kamille *Matricaria recutita* L.
15. Kapuzinerkresse *Tropaeolum majus* L.
16. Lavendel *Lavandula angustifolia* Mill.
17. Lein *Linum usitatissimum* L.
18. Liebstöckel *Levisticum officinale* W.D.J.Koch
19. Malve *Malva neglecta* Wallr.
20. Melisse *Melissa officinalis* L.
21. Minze *Mentha piperita* L.
22. Petersilie *Petroselinum crispum* (Mill.)
23. Purpursonnenhut *Echinacea purpurea* L.
24. Quendel *Thymus sepyllum* L.
25. Ringelblume *Calendula officinalis* L.
26. Rose (Essigrose) *Rosa gallica* L.
27. Rosmarin *Rosmarinus officinalis* L.
28. Salbei *Salvia officinalis* L.
29. Schafgarbe *Achillea millefolium* L.
30. Schlüsselblume *Primula officinalis* L.
31. Schöllkraut *Chelidonium majus* L.
32. Spitzwegerich *Plantago lanceolata* L.
33. Wegwarte *Cichorium intybus* L.
34. Wermut *Artemisia absinthium* L.
35. Ysop *Hyssopus officinalis* L.
36. Ziest (Betonienkraut) *Betonica officinalis* L.

4 Riechpflanzen (nicht) nur für Kinder

1. Gummibärchenblume *Cepha lophora aromatica*
2. Mohnbrötchenpflanze *Scrophularia chyantha* Jaub & Sprach
3. Schweißfußpflanze *Patrinia gibbosa* Maxim
4. Vanilleblume *Heliotropium arborescens* L.

Herausgeber: Stadt Erkelenz – Der Bürgermeister
 Referat für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
 Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz
 Telefon: 0 24 31-85 0
 Email: info@erkelenz.de